



NESE ERIKLI

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Nese Erikli, MdL, Rheinsteig 15, 78462 Konstanz

An die Redaktionen

Nese Erikli, MdL

Büro Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Tel.: 0711/2063 6104
Fax: 0711/2063 14 6104
Mail: nese.erikli@gruene.landtag-bw.de

Büro Konstanz
Rheinsteig 15
78462 Konstanz

Tel.: 07531/936 13 12
Mail: wahlkreis@nese-erikli.de

Konstanz, 20. Oktober 2020

Pressemitteilung: Nese Erikli zeichnet Verein Bauernhofpädagogik Linsenbühlhof als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt aus

Das Projekt „Kleine Entdecker auf dem Bauernhof“ des Bauernhofkindergartens Schwalbennest auf dem Linsenbühlhof in Öhningen wird als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Nese Erikli, Landtagsabgeordnete der Grünen, beglückwünschte Kindergarten-Leiterin Sybille Mirsch und Marion Häberle, Leiterin des Lernorts Linsenbühlhof, zu dieser Auszeichnung und überreichte ihnen eine Urkunde der UN-Dekade und einen Vielfalt-Baum als Symbol für Naturvielfalt. „Sie verbinden Erziehung mit Umwelt- und Naturschutz. Ihr Engagement ist unglaublich wichtig“, erklärte die Grünen-Politikerin. „Machen Sie weiter so, und macht Ihr weiter so!“

Der Bauernhofkindergarten, dessen Träger der Verein Bauernhofpädagogik Linsenbühlhof ist, setzt ein naturnahes, handlungspädagogisches Konzept um. Die Kinder füttern Kühe, bauen Insektenhotels und beackern Gemüsebeete. Im aktiven Tun erleben sie den Wechsel der Jahreszeiten sowie den Kreislauf von Wachsen, Gedeihen und Ernte. Landwirtschaft und Natur zum Anfassen.

Der Bauernhofkindergarten ist seit kurzem nun auch BeKi-zertifiziert. Diese Zertifizierung bekommen Kindertageseinrichtungen, die ein ausgewogenes Essverhalten und eine alltagsnahe Ernährungsbildung der Kinder fördern. „Ich freue mich sehr, dass der Kindergarten nun auch BeKi-zertifiziert ist. Das zeigt, wie wichtig der Einrichtung eine nachhaltige Ernährungsbildung ist“, so Nese Erikli weiter.

Gleichzeitig entwickeln die Kinder ein Bewusstsein dafür, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – ganz im Sinne der UN-Dekade Biologische Vielfalt, die das Konzept des Kindergartens als gelungenes Beispiel für das hautnahe Erfahren von Nachhaltigkeit und Artenvielfalt würdigt. „Wir freuen uns, dass unsere Arbeit diese Wertschätzung findet“, sagte Kindergartenleiterin Sybille Mirsch. Auch Marion Häberle freut sich über die Anerkennung. Die Bäuerin des Linsenbühlhofs, selbst Mutter von drei Kindern, leitet den zertifizierten Lernort Bauernhof, als dessen Ergänzung im Frühjahr 2016 der Kindergarten „Schwalbennest“ eröffnet wurde. Ihr und ihrem Mann, Betriebsleiter Christoph Häberle, sind der Erhalt und Schutz der Artenvielfalt große Anliegen: „Wir machen das nicht für die Bienen oder die Vögel, sondern für die Menschen. Denn nur im Einklang können wir alle leben.“

Der Linsenbühlhof

Der Linsenbühlhof liegt am westlichen Bodensee auf der Halbinsel Höri und wird in dritter Generation

im Nebenerwerb bewirtschaftet. Zwanzig Kinder ab drei Jahren besuchen Den dort angesiedelten Bauernhofkindergarten. Besondere Anziehungspunkte stellen die Tiere dar: Milchkühe und ihre Kälber leben auf dem Hof. Hinzu kommen Kaninchen, Meerschweinchen, Schafe und Lämmer, Hühner, Nese Erikli, MdL, Rheinsteig 15, 78462 Konstanz
Hängebauchschweine, Gänse, Enten, der Hofhund sowie mehrere Katzen – und natürlich Schwalben. Der Linsenbühlhof setzt mit seinem Konzept ein Zeichen für das Engagement an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen.

Die UN-Dekade Biologische Vielfalt

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt erklärt. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich für die biologische Vielfalt einzusetzen. Hintergrund ist ein kontinuierlicher Rückgang an Biodiversität überall auf der Erde. Die Dekade soll die Bedeutung der Biodiversität für das Leben bewusst machen und Handeln anstoßen. Wer die Auszeichnung erhält, kann das offizielle Logo der UN-Dekade Biologische Vielfalt für Kommunikationsmaßnahmen verwenden. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade vorgestellt: www.undekade-biologischevielfalt.de.

Im Landkreis Konstanz gibt es bislang eine weitere Auszeichnung der UN-Dekade: Die Grundschule Hegne ist dabei für ein Projekt zum Schutz des Steinkrebsses am Adelheider Bach ausgezeichnet worden.